Österreichischer Naturschutzpreis für Werner Gamerith

von links nach rechts: Naturschutzbund-Präsident Roman Türk, Werner Gamerith, Geschäftsführerin Birgit Mair-Markart, Laudator Bernd Lötsch © Manfred Strobl

Gestern Abend konnten wir einen ganz besonderen Mann mit der höchsten Auszeichnung des Naturschutzbundes ehren: Der vielfältig engagierte Naturschützer, Autor und Fotograf Werner Gamerith erhielt für seinen großartigen Einsatz für die Natur den Österreichischen Naturschutzpreis!

Er befindet sich damit in guter Gesellschaft, denn weitere Preisträger sind u.a. Otto Koenig, Friedensreich Hundertwasser, Freda Meissner-Blau und Bernd Lötsch.

Mit dem Österreichischen Naturschutzpreis werden Personen geehrt, die bei der Darstellung umweltwissenschaftlicher Themen ein hohes sachliches Niveau aufweisen, gesellschaftspolitisch wirksame Themen behandeln und Zivilcourage zeigen. Vor allem außergewöhnlich engagierte und mutige journalistische Tätigkeit, couragiertes Auftreten in der Öffentlichkeit sowie nachhaltiger Einsatz für Natur und Umwelt werden mit dieser Auszeichnung gewürdigt.

Werner Gamerith hat diese Auszeichnung durch sein Engagement gegen die Atomenergie, die kritische Hinterfragung der Agrarindustrie und seinen Einsatz für natürliche Gärten mehr als verdient. Aktuell setzt er sich gegen die Erweiterung des Wasserkraftwerks Rosenburg im Kamptal ein.

Bildinfo: